

Niederschrift

über die 28. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft

Sitzungstag: 01.11.2023
Sitzungsort: Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus
Sitzungsdauer: 16:32 Uhr bis 17:16 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzende
Vredenborg, Elke

Stellvertretende Vorsitzende
Montigny, Bettina

Ausschussmitglieder
Albers, Udo ab TOP 6
Bollmeyer, Matthias, Dr.
Hartwig, Marcus
Koch, Nicola, Dr. Vertretung für Herrn Olaf Harjes
Oltmanns, Karl Vertretung für Frau Almuth Thomßen

Grundmandat
Theemann, Hendrik

Verwaltung
Albers, Jan Edo, Bürgermeister
Atzesdorfer, Mario
Rüstmann, Melanie Protokollführerin

Entschuldigt waren:

Hinzugewählte Mitglieder
Janssen, Jann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:32 Uhr.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.2 erweitert worden ist. Der Tagesordnungspunkt 13 wurde von der Tagesordnung abgesetzt. Die Tagesordnung wird sodann beschlossen.

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung um anwesenden Einwohnern Gelegenheit zur Fragestellung zu geben. Hiervon wird kein Gebrauch gemacht, so dass die Sitzung wieder eröffnet wird.

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

TOP 6. Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet; hier: Vorschlag der Verwaltung zu den Beleuchtungszeiten Vorlage: BV/0544/2021-2026/1

Die Vorsitzende führt zur Beschlussvorlage aus und erteilt Frau Montigny das Wort.

Frau Montigny erklärt, dass die SPD Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde. Ihrer Ansicht nach sei erneut der Sicherheitsaspekt nicht ausreichend berücksichtigt worden. **Sie** schlägt Schaltzeiten von 05.30 Uhr bis 1 Uhr vor.

Herr Dr. Bollmeyer teilt mit, dass sich seine Fraktion der Aussage von Frau Montigny anschließen werde. **Er** fragt sich, warum der Beschlussvorschlag denselben Wortlaut der vorhergegangenen Beschlussvorlage enthalte, obwohl bereits in der letzten Ausschusssitzung verdeutlicht worden sei, welche Vorstellungen man bezüglich der Schaltzeiten habe.

Herr Udo Albers zeigt sich bezüglich des Beschlussvorschlages enttäuscht. **Er** selber habe einen Zeitungsartikel gelesen, in dem das Bundeskriminalamt verdeutliche, dass in den Win-

termonaten mehr Einbrüche zu verzeichnen seien, als in den Sommermonaten. **Ihm** fehle die Flexibilität in den Beleuchtungs-/Schaltzeiten.

Herr Atzesdorfer erklärt, dass zwar zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Abrechnung des Stromlieferanten vorläge, dennoch habe man Anhand von bereits vorliegenden Zahlen aus den Jahren 2021/2022 errechnen können, dass das Einsparpotential bei ca. 30.000 kWh pro Jahr liege. Der aktuelle Preis von 12,3 Cent je kWh könne aber nicht beibehalten werden, da im nächsten Jahr eine Neuausschreibung für die Strombelieferung anstehe. **Er** rechne mit einer Erhöhung des Strompreises von 40 bis 50 Cent je kWh. Man könne somit mit Mehrkosten in Höhe von 15.000,00 € rechnen.

Herr Theemann schlägt vor, kompromisshalber die Schaltzeiten zu splitten. **Er** schlägt Schaltzeiten werktags von 05:30 Uhr bis 23:00 Uhr und am Wochenende von 06:30 Uhr bis 1 Uhr nachts vor. Auch bei **ihm** habe das subjektive Sicherheitsgefühl Vorrang. **Herr Atzesdorfer** erklärt, dass über die technischen Möglichkeiten verschiedener Schaltzeiten zunächst mit der Firma Elektro Burmann gesprochen werden müsse. **Er** werde das Ergebnis in der Niederschrift oder in einer der nächsten Bau-/Planausschüsse mitteilen.

Herr Oltmanns schließt sich der Aussage von Herrn Theemann an.

Die Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt in 14 Tagen neu zu beraten und lässt sodann über den Vorschlag die Beschlussfassung zu vertagen, abstimmen.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt.

TOP 6.1. Bügerradweg an der Landesstraße 813 - Vergabe des Planungsauftrages
-;
hier: Antrag der Gruppe SWG / FB vom 15. Oktober 2023
Vorlage: AN/0567/2021-2026

Herr Udo Albers führt zum Beratungsgegenstand aus. **Er** teilt mit, dass der Dorfbürgerverein, die Verwaltung und **er** zusammengesessen haben. Seiner Meinung nach müsse nunmehr die Verwaltung die Planungen in Auftrag geben, damit die Umsetzung des Vorhabens endlich anlaufe. Ein weiteres Hinhalten halte **er** für unzumutbar.

Die Vorsitzende lässt so dann über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft soll sich in einer seiner nächsten Sitzungen inhaltlich mit dem Antrag der Gruppe SWG / Freie Bürger vom 15.10.2023 befassen, die Planung des Lückenschlusses des Radweges entlang der L 813 von Sandelermöns bis Cleverns bis zum Ende diesen Jahres an ein Fachplanungsbüro zu vergeben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen:

TOP 6.2. Sachstandsbericht zur aktuellen Gesetzeslage im Bereich Klimaschutz;
hier: Antrag der Gruppe SWG / FB vom 18. Oktober 2023
Vorlage: AN/0568/2021-2026

Herr Udo Albers führt zu dem Antrag seiner Gruppe aus.

Die Vorsitzende lässt sodann ohne weitere Beratung über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft soll sich in einer seiner nächsten Sitzungen inhaltlich mit dem Antrag der Gruppe SWG / Freie Bürger vom 18.10.2023 befassen, die Verwaltung zu beauftragen, im Laufe des I. Quartals 2024 im Bau- und Planungsausschuss bzw. im Rahmen einer interfraktionellen Sitzung einen Überblick über die aktuelle Gesetzeslage im Klimaschutz zu geben, deren Auswirkungen auf den Bereich der Stadt Jever darzustellen sowie einen aktuellen Sachstand zu aktuellen Vorhaben und Planungen abzugeben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen:

Eigene Zuständigkeit:

TOP 7. Genehmigung des Protokolls Nr. 27 vom 04.10.2023 - öffentlicher Teil -

Herr Dr. Bollmeyer verweist darauf, dass sich sein Einwurf in der letzten Sitzung bezüglich Ratsfrau Frau Rasenack nicht aus der Geschäftsordnung ableite, sondern aus dem Kommunalverfassungsgesetz. Weiterhin verdeutlicht er, dass der Grund für seine Befürwortung zu TOP 7 darin liege, dass das Planungsbüro janßen bär partnerschaft mdB die zuvor besprochenen Maßnahmen, wie das geplante Kinderedelstahlbecken, den Beckenkopf aus Edelstahl beim Mehrzweckbecken und das nicht mehr erwünschte Eingangsgebäude bei der Planung berücksichtigt und umgesetzt habe.

Herr Udo Albers merkt an, dass der Disput bezüglich des geplanten Bürgeradweges zu TOP 12 schöngeschrieben worden sei. **Die Vorsitzende** weist darauf hin, dass lt. Geschäftsordnung kein Wortprotokoll zulässig sei.

Mit diesen Änderungen wird der öffentliche Teil der Niederschrift mit 5 Ja-Stimmen, bei 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 8. Mitteilungen der Verwaltung

Herr BGM Albers teilt mit, dass die Themen Sanierung Freibad Jever und der gemeinsame Antrag der Fraktion SPD- Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 17.01.2022, „Leitplanung Radwege“ in der Sitzung am 29. November 2023 beraten werden sollen. **Herr Atzesdorfer** ergänzt dahingehend, dass ursprünglich eine gemeinsame Führung mit dem Bau/Planungsausschuss und interessierten Mitgliedern des Rates der Stadt Jever im Energiepark der Friesen Elektra in Sande am 29. November 2023 geplant gewesen sei. Leider habe sich das Planungsbüro janßen bär partnerschaft mdB für die Ausschusssitzung am 15. November 2023 krankheitsbedingt entschuldigen lassen, weshalb die Vorstellung der Entwurfsplanung auf den 29. November 2023 verschoben werden musste. Es bestehe aber weiterhin die Möglichkeit einer Führung im Energiepark Anfang des Jahres 2024. Er gehe davon aus, dass zu diesem Zeitpunkt auch sämtliche Konzepte der 3 Freiflächen-PV-Betreiber vorliegen werden, die dann ihre Entwürfe in der ersten Sitzung der Bau-/Plan A im neuen Jahr vorstellen könnten.

TOP 9. Anfragen und Anregungen

TOP 9.1. Anfrage von Frau Vredenburg

Frau Vredenburg erkundigt sich nach der Konzeptvergabe für das Ökologische Baugebiet. **Herr Atzesdorfer** erklärt, dass die derzeitige wirtschaftliche Lage im Bausektor schwierig sei und man für das Bauvorhaben Investoren finden müsse. Zudem seien inzwischen sämtliche neue Bauvorhaben als ökologisch zu bewerten und durchzuführen. Für die Aufstellung eines B-Planes nach der Plankonzeption des Planwettbewerbes sind noch einige offene Fragen zu klären. Diese Konzeption beruht auf einem Investor zumindest für die Mehrfamilienhäuser. Da es derzeit aber keinen Investor gäbe, werde auch bei aktueller Bauwirtschaftslage keine Eile an der B-Plan-Aufstellung gesehen.

Frau Vredenburg teilt mit, dass **sie** erfahren habe, dass u. a. die Stadt Schortens im Zusammenhang mit der Biosphärenregion Kartierungen gefördert bekomme. **Sie** sei erstaunt und frage sich, warum nicht auch die Stadt Jever einen Förderantrag für die Kartierung des Moorlandes gestellt habe. **Herr Atzesdorfer** erklärt, dass Herr Rahmel, Dezernatsleiter der Biosphärenregion des LNPWW auf die Städte Jever und Schortens zugekommen sei und Fördermittel in Aussicht gestellt habe. Hierbei habe man innerhalb von ca. 5 Wochen eine umfangreiche Projektskizze erarbeiten müssen, die 650.000 € Projektkosten aufweise, welche dann mit 500.000 € gefördert worden wäre. Gemeinsam mit Herrn Rahmel und der Stadt Schortens sei der Versuch unternommen worden, die Projektskizze zu erarbeiten, aber bereits das 1. Gespräch mit den Vertretern der Wasser- und Bodenverbände/ Sielacht habe gezeigt, dass die angedachte Wiedervernässung des Moorlandes nicht innerhalb der äußerst knappen Zeit hätte geplant werden können. Zudem habe man auch noch sämtliche Eigentümer/innen der Flächen einbeziehen müssen. Somit habe man in diesem Jahr Abstand davon genommen und werde eine andere Fördermöglichkeit im nächsten Jahr prüfen. Bezüglich des Moorlandes sei bereits eine Kartierung vorgenommen worden.

TOP 10. Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:05 Uhr.

Genehmigt:

Elke Vredenburg

Jan Edo Albers

Melanie Rüstmann

Vorsitzende

Bürgermeister

Protokollführerin